

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich unverbindlich zum Grundkurs „Rheumatologische(r) Fachassistent(in)“ an.

Veranstaltungsort/Zeitraum

Die nächsten Termine finden Sie unter www.rheumaakademie.de.

Privatanschrift

Name _____

Tel.-Nr. _____

E-Mail _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Dienstanschrift

Name Arzt/Einrichtung _____

Tel.-Nr. _____

E-Mail _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Mir ist bekannt, dass zur Erteilung des Abschlusszertifikates neben der erfolgreichen Teilnahme die Eingangsvoraussetzungen erfüllt sein müssen:

- Abgeschlossene einschlägige Ausbildung (Arztshelferin, Krankenschwester, Studienschwester, RTA/MTA)
- Mindest-Nachweis von mehr als 160 Stunden praktischer Arbeit in einer ambulanten oder stationären Versorgungseinheit, die in der Regel von einem internistischen Rheumatologen geleitet wird

Teilnahmegebühr: 1.755,00 Euro

Übernachungskosten sowie Reisekosten sind in den Teilnahmegebühren nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus fällig. Die Rechnung erhalten Sie vor Veranstaltungsbeginn und wird – sofern nicht anders vereinbart - an Ihre Dienstanschrift versendet.

Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % des Gesamtbetrages bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100% des Gesamtbetrages – ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

Datum/Unterschrift des Teilnehmers

AUTOREN-/REFERENTENTEAM

Prof. Dr. med. Christoph Fiehn
Praxis für Rheumatologie, Baden-Baden

Prof. Dr. med. Erika Gromnica-Ihle
Rheumatologin/Internistin, Berlin

Prof. Dr. med. Peter Kern
Medizinische Klinik IV, Rheumatologie,
Immunologie und Osteologie, Fulda

PD Dr. med. Stefan Kleinert
Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen

Dipl.-Med. Gabi Kreher
Klinikum Nürnberg und ABC, Med. Klinik 5,
Fachbereich Rheumatologie

Prof. Dr. med. Klaus Krüger
Praxiszentrum St. Bonifatius, München

Prof. Dr. med. Andrea Rubbert-Roth
Rheumatologin, St. Gallen, Schweiz

Dr. med. Florian Schuch
Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen

Dr. med. Jörg Wendler
Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen

VERANSTALTER/ORGANISATOR

RHEUMA  AKADEMIE

Die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH ist eine Einrichtung von:

- Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V.
- Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V.
- Verband Rheumatologischer Akutkliniken e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie e. V.
- Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie
- Deutsche Rheuma-Liga-Bundesverband e. V.

KONTAKT

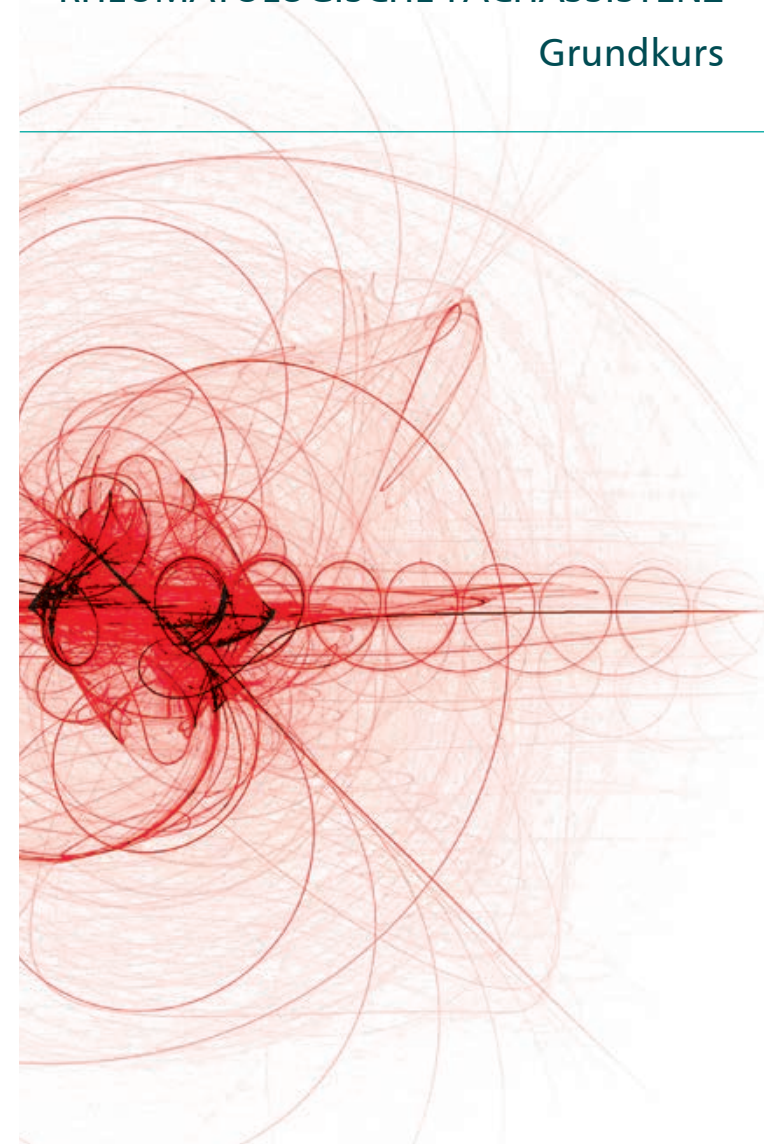
Bitte senden Sie die nebenstehende Anmeldung an:
Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C, 10179 Berlin
Tel.-Nr.: (030) 24 04 84 82 | Fax-Nr.: (030) 24 04 84 89
E-Mail: info@rheumaakademie.de
Web: www.rheumaakademie.de

RHEUMA  AKADEMIE

Erarbeitet von:

Prof. Dr. med. C. Fiehn, Prof. Dr. med. E. Gromnica-Ihle,
Prof. Dr. med. P. Kern, PD Dr. med. S. Kleinert, Dipl.-Med. G. Kreher,
Prof. Dr. med. K. Krüger, Prof. Dr. med. A. Rubbert-Roth,
Dr. med. F. Schuch, Dr. med. J. Wendler

RHEUMATOLOGISCHE FACHASSISTENZ Grundkurs



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen & Kollegen!

Die moderne Medizin erlaubt es uns heute besser denn je, schwer kranken Menschen nachhaltige und langfristige Hilfe zu geben sowie Behinderungen und Verlust der Lebensqualität zu vermeiden. Gleichzeitig befindet sich das Gesundheitssystem in einem rasanten Wandel, die Entwicklungen sind heute noch nicht absehbar. Die internistische Rheumatologie hat sich in den letzten Jahren diesen Herausforderungen im besonderen Maße gestellt und durch verbesserte Diagnostik- & Therapiekonzepte entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen eine im wahrsten Sinne des Wortes positiv spürbare Entwicklung für unsere Patienten in der täglichen Praxis umgesetzt.

Durch verbesserte Krankheitskontrolle kann eine Reduktion von Frühberentungen, Gelenkersatzoperationen und Sterblichkeit erreicht werden. Diese Entwicklung erfordert eine intensivere Betreuung unserer Patienten bei gleichzeitig knapper werdenden Ressourcen. Hier spielt die medizinische Assistenzkraft – egal ob Helfer/in in der Praxis oder Pflegekraft im „Rheumakrankenhaus“ – eine immer wichtigere Rolle. Durch die neuen Optionen der Diagnostik und Therapie ist es eine besondere Herausforderung, schon früh den Patienten auf den richtigen Weg zu bringen. Die Rheumaakademie bietet ein von der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie anerkanntes Curriculum an, das zur Führung des Abschlusses „Rheumatologische Fachassistenz“ berechtigt. An vier Wochenenden werden, orientiert an den Weiterbildungsrichtlinien der Bundesärztekammer, die besonderen Qualifikationen vermittelt. Durch diese Qualifikation, die sowohl theoretisches wie auch praktisches Wissen vermittelt, hoffen wir, die rheumatologische Versorgung weiter zu verbessern. Aufbauend auf diesem Grundmodul können in Zukunft zusätzliche Qualifikationen, z. B. zur Studienbetreuung, erworben werden. Wir freuen uns über die bisher so sehr positive Resonanz auf das Curriculum „Rheumatologische Fachassistenz“ und laden zum nächsten Seminar ganz herzlich ein.

Ihr Autorenteam der Rheumatologischen Fachassistenz

PROGRAMM

BLOCK 1: SAMSTAG/SONNTAG

1. Grundlagen und Diagnostik

- 1.1. Rheumatologie im Wandel der Zeit: Früher - Gestern - Heute und eine kurze Systematik
- 1.2. Immunsystem
- 1.3. Aufbau, Funktion und Störungen des muskuloskelettalen Systems

2. Bildgebung

- 2.1. Bildgebung in der Rheumatologie - Ultraschall, Röntgen, Kernspin und sonstige bildgebende Diagnostik

3. Labordiagnostik

- 3.1. Labor Teil 1
- 3.2. Labor Teil 2

4. Versorgung, rechtliche Rahmenbedingungen und Praxisorganisation

- 4.1. Versorgungsstrukturen & ökonomische Bedeutung
- 4.2. Sozialgesetzbuch, Rehabilitation, Patientenrechte, Selbsthilfe
- 4.3. Einstieg in Organisation und Kommunikation in Praxis und Klinik

5. Entzündlich rheumatische Erkrankungen

- 5.1. Rheumatoide Arthritis (RA)
- 5.2. Sonstige Arthritiden

BLOCK 2: SAMSTAG/SONNTAG

Multiple-Choice-Prüfung Block 1

- 5.3. Spondyloarthritis
- 5.4. Kollagenosen/sonstige entzündliche rheumatische Systemerkrankungen
- 5.5. Arthrose
- 5.6. Lokale weichteilrheumatische Erkrankungen und periphere Nervenengpass-Syndrome
- 5.7. Osteoporose
- 5.8. Fibromyalgiesyndrom

BLOCK 3: SAMSTAG/SONNTAG

Multiple-Choice-Prüfung Block 2

6. Therapie

- 6.1. Nicht medikamentöse Therapie
- 6.2. Lebensstil
- 6.3. Schmerztherapie
- 6.4. Basistherapeutika, Immunsuppressiva
- 6.5. Medikamentöse Interaktionen
- 6.6. Impfungen bei immunsupprimierten Patienten
- 6.7. Schwangerschaft und Rheuma

BLOCK 4: SAMSTAG/SONNTAG

Multiple-Choice-Prüfung Block 3

7. Rheumatologische Notfälle

8. Qualitätsmanagement

9. Dokumentation und Studien

- 9.1. Therapiestratifizierung durch rheumatologische Assessments und Dokumentation
- 9.2. Klinische Studien – Grundlagen und Praxis

10. Praktische Übungen, Gelenk- und Wirbelsäulenuntersuchungen

- 10.1. Einführung in die Gelenkuntersuchungen
- 10.2. Gelenkuntersuchungen bei Gesunden
- 10.3. Gelenkuntersuchungen bei Kranken

WEITERE INFORMATIONEN

Von der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e. V. anerkannte Weiterbildung im Blockstudium.

Struktur: 4 Themenblöcke/Wochenenden mit Schwerpunkten
jeweils: Samstag, 9:00 bis ca. 17:00 Uhr
Sonntag, 9:00 bis ca. 15:00 Uhr

Die Blöcke 1–3 werden mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, die jeweils zu Beginn des nächsten Blockes stattfindet. Bei dreimaligem Nichtbestehen der schriftlichen Prüfung, erhält der Teilnehmer lediglich die Teilnahmebestätigungen und kein Abschlusszertifikat. Die Themen des vierten/letzten Blockes werden anhand praktischer Übungen unter Aufsicht geprüft. Nach erfolgreichem Abschluss aller Themenblöcke erhalten die Teilnehmer ein Weiterbildungszertifikat der Rheumatologischen Fortbildungsakademie.